

Christian Benning Percussion Group

Christian Benning

Von der Presse als „rhythmisches Genie“ (Die ZEIT) gerühmt, finden die Auftritte des Multiperkussionisten Christian Benning weltweit große Aufmerksamkeit. Überschäumende Spielfreude und virtuose Spieltechnik haben seine internationale Karriere in kurzer Zeit an die Spitze der Generation junger Perkussionisten katapultiert.

Seine fesselnden Auftritte als Solist und mit der Christian Benning Percussion Group fanden in berühmten Konzertsälen der Welt statt, darunter Elbphilharmonie Hamburg, Glocke Bremen, Prinzregententheater und Herkulesaal München, Beethoven-Haus Bonn, Musikverein Graz und das Théâtre de la Ville Paris. Darüber hinaus gastierte Christian Benning u.a. in der Sagrada Familia und Pavillon Mies van der Rohe Barcelona, Mailänder Dom, Borusan Music House Istanbul, George Enescu Saal Bukarest, in Jerusalem, Kairo, Maskat, San Diego, Baltimore, Boston, Washington D.C. im Auftrag der Europäischen Union, bei der Biennale Musica Venedig sowie bei den Vereinten Nationen in New York. 2025 gastierte er u.a. in Japan (Tokio, Yokohama, Kobe und bei der Expo in Osaka), Hong Kong und Peru.

2027 wird das Debüt Album seiner Percussion Group erscheinen und im Rahmen einer China-Tournee veröffentlicht.

Christian Benning wird von Meinl Cymbals, Meinl Percussion, Meinl Stick&Brush, SchlagZu, AlternateMode und vanLaack ausgerüstet und ist seit 2023 Yamaha Artist.

Patrick Stapleton (*1993)

Studium an der HMT München bei Adel Shalaby sowie bei Peter Sadlo und Alexej Gerassimez.

Als Schlagzeuger regelmäßig zu Gast bei weltbekannten Ensembles wie dem Musical „Der König der Löwen“ in Hamburg, Münchner Philharmoniker, Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, SWR Sinfonieorchester, Münchner Kammerorchester, Gärtnerplatz-, Residenz- und Volkstheater, außerdem Teil von erfolgreichen Bands wie MEUTE oder der Jazzrausch Bigband und Gründungsmitglied der „Christian Benning Percussion Group“, mit der er zahlreiche internationale Projekte aufweisen kann.

Konzerttourneen führten ihn in 29 Länder, Auftritte u.a. bei der Biennale Venedig, Expo Osaka, Berlin Atonal, Sziget Budapest, Sagrada Família Barcelona, Suntory Hall Tokio, isarphilharmonie München, Elbphilharmonie Hamburg, Philharmonien Köln und Paris, Concertgebouw Amsterdam, Konzerthaus Berlin, die Opernhäuser in Riad, Muscat und Kairo, Moulin Rouge Paris oder der Brixton Academy London.

Mehrfach ausgezeichnet bei internationalen Musikwettbewerben. Zuletzt erhielt Patrick Stapleton den Musikförderpreis des Konzertvereins Ingolstadt und 1. Preis beim Wettbewerb des Kulturkreis Gasteig Musikpreis München 2020.

Godwin Schmid wurde 1996 in Landsberg am Lech geboren. Er erhielt bereits mit drei Jahren Schlagzeugunterricht von seinem Vater und mit sechs Jahren Klavierunterricht. 2014 erhielt er den Kulturförderpreis des Landkreises Landsberg am Lech. Im Schuljahr 2013/14 besuchte er die Berufsfachschule für Musik in Krumbach. Ab 2014 studierte er an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Franz Bach, Claudio Estay und Prof. Raymond Curfs, wo er 2024 seinen Master-Abschluss absolvierte.

Der vielseitige Schlagzeuger ist regelmäßig Gast in Orchestern wie der Bayerischen Staatsoper, Augsburger Philharmoniker, Nürnberger Symphoniker u.a. Außerdem ist er Mitglied im Ensemble Classique und der Christian Benning Percussion Group.

Felix Kolb (*1993 in Nürnberg) lebt als freischaffender Schlagzeuger, Percussionist und Komponist in München. Seine akademische Ausbildung erhielt er von Raymond Curfs und Adel Shalaby an der dortigen Musikhochschule (Pauke/Schlagzeug), in der Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, sowie bei Stephan Maass (Percussion) und Andreas Weixler (Computer-Komposition) an der Bruckneruniversität Linz. Er spielt regelmäßig mit international renommierten Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, SWR-Symphonieorchester, Gürzenich-Orchester Köln, sowie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, mit dem zahlreiche Aufnahmen entstanden.

Felix Kolb arbeitete bereits mit Komponisten wie Wolfgang Rihm, Steve Reich oder Samir Odeh-Tamimi, spielte als Kammermusiker mit Kolja Blacher, Pierre-Laurent Aimard und Jens Peter Maintz und trat dabei auf Festivals wie der Biennale Musica di Venezia, Berlin Atonal und BBC Proms auf. Er gastiert in der Hamburger Band Meute und der Münchner Jazzrausch Bigband. Seit 2016 ist er Mitglied der Christian Benning Percussion Group, sowie seit 2024 Bergson Artist (Bergson Kunstkraftwerk München).

Marcel Kentaro Morikawa (*1992 in Köln) erhielt 2006 seinen ersten Schlagzeugunterricht bei Robert Schäfer (Gürzenich-Orchester Köln) sowie Klavierunterricht bei Susanna Cizmarovic. 2008 folgte ein Auslandsjahr am Musikgymnasium in Bukarest; anschließend begann er bei Carlos Tarcha sein Bachelorstudium an der Musikhochschule Köln und absolvierte währenddessen zwei Erasmus-Semester an der Musikuniversität Bukarest bei Alexandru Matei. Für sein Masterstudium bei Peter Sadlo wechselte er 2014 an die Musikhochschule nach München.

Marcel Kentaro Morikawa war Praktikant bei den Hofer Symphonikern und trat 2019 dort einen Zeitvertrag an. 2018 gewann er den 2. Preis beim ItalyPAS Vibraphon-Wettbewerb; 2022 schloss er den Master Neue Musik in München bei Raymond Curfs ab.

Seit 2015 ist er Mitglied der Christian Benning Percussion Group mit Konzerten u. a. in Barcelona, Venedig und Osaka; seit 2023 spielt er im Utopia Orchester unter Teodor Currentzis.

Von 2022–2025 war Morikawa Lehrbeauftragter an der Münchener Musikhochschule. Seit 2021 unterrichtet er an der Musikschule Grünwald.

Saison 2026/27